



V.i.S.d.P.
Dr. Thomas Zellhofer
Im Vogelshaag 2
65 779 Kelkheim – Ruppertshain
Mobil.: 0170 8 280 140
E-Mail.: zellhofer-consulting@t-online.de

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Kelkheim 2018
Kelkheim, den 8. Oktober 2018

Ein Trauerspiel für Kelkheim !

Die FDP- und UKW-Fraktion schüren in der Kelkheimer Bevölkerung mit ihren Verlautbarungen im Höchster Kreisblatt und der Kelkheimer Zeitung mit Halbwahrheiten und Unwahrheiten Ängste.

Sie unterstellt der Bürgerinitiative Kelkheim 2018, keine korrekten Berechnungen des Umbaus und Ausbaues des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus durchgeführt zu haben. Der Hessische Städtetag hat in seiner Stellungnahme vom 23.05.2018 zur Zulassung des Bürgerbegehrens den Kostendeckungsvorschlag als plausibel qualifiziert. Dagegen haben die Fraktionen der UKW und der FDP bis heute kein tragfähiges Konzept für die Alternative der Wohnbebauung in der Feldbergstraße 34, geschweige denn einen Kostendeckungsvorschlag vorgelegt. Wir erwarten etwas mehr Professionalität von diesen beiden Fraktionen.

In der Vergangenheit der Stadt Kelkheim ist noch kein Projekt so gut kalkuliert worden – und dies mit einer geringen Kreditaufnahme – wie das Kulturzentrum Kelkheim mit Stadtmuseum.

Außerdem wird behauptet, dass noch keine Fördermittelzusagen vorhanden seien. Jeder Kommunalpolitiker weiß, dass Fördermittel erst nach entsprechendem Beschluss angefragt werden können. Der negative Stadtverordnetenbeschluss vom 4. Juni 2018 lässt eine solche Anfrage nicht zu und aus diesem Grund muss der positive Ausgang des Bürgerentscheids am 28. Okt. 2018 abgewartet werden. Den höchsten Zuschuss kann die Stadt Kelkheim (Taunus) vom Main Taunus Kreis erwarten, da das Kulturzentrum Kelkheim mit Stadtmuseum mit der politischen Geschichte der Freiherrn von Gagern und dem Möbelhandwerk

ein reichhaltiges Kulturgut besitzt, welches weit über den Main-Taunus-Kreis hinaus Interesse findet. Durch die Freiherrn von Gagern sind die Demokratisierung und die Basis für die heutige Verfassung Deutschlands unter stark erschwerten Rahmenbedingungen eingeleitet worden und wir profitieren heute davon. Ein aktuelles Zeichen ist die Auseinandersetzung im Rahmen des abgeschlossenen Bürgerbegehrens und des anstehenden Bürgerentscheids.

Die Bürgerinitiative Kelkheim 2018 verbürgt sich dafür, nach dem positiven Bürgerentscheid am 28.10.2018 durch Ihrer Aktion **„Bürgerbeteiligung“ durch Spenden und Zuwendungen Geldmittel** einzuholen, um den kommunalen Haushalt zu entlasten. Die Arbeit wird **für uns weitergehen, dies bringen wir in unserem neuen Flyer „Die 3 Wege zum Erfolg“ zum Ausdruck.**

Die Fraktionen der FDP und der UKW vermitteln vielmehr der Bevölkerung den Eindruck, durch die Finanzierung dieses Hauses gehe Geld für Kindergärten, Vereine, soziale Einrichtungen, Unterhaltung von Straßen, Gebäuden und Anlagen verloren.

Sie kommunizieren dies gegen besseres Wissen, denn jeder Politiker weiß, **dass die Finanzen einer Stadt nicht wahllos wie aus einem „Suppentopf“** entnommen werden, sondern dass alle zu finanzierenden Bereiche in einem ausgewogenen Verhältnis stehen müssen.

Wenn man kaum etwas über Geschichte und Kultur unserer Stadt weiß oder wissen möchte, fällt es leicht zu diesem schon seit langem konzipierten Projekt NEIN zu sagen. Umso leichter ist es dann zu einem weiteren Restaurant auf dem Rettershof, das teurer werden könnte und hohe finanzielle Risiken für die Gutsverwaltung Rettershof GmbH bedeutet JA zu sagen - und im Gegenzug zum Kulturzentrum Kelkheim mit Stadtmuseum NEIN zu plädieren. Beim ersteren handelt es sich um ein unternehmerisches Einzelinteresse, bei letzterem um ein Allgemeininteresse zur Pflege von Geschichte, Kultur und Bildung.

Wir nehmen ein Plakat der FDP Hessen zum Anlass, um einen Widerspruch darzustellen, der krasser nicht sein könnte, da Museen – mit welchem Profil auch immer - ein Grundpfeiler unserer Bildungspolitik sind: Erst verkommt die Bildung. Dann ein ganzes Land. Die zeigt deutlich, dass die Landes FDP wesentlich weiter denkt als die kommunale FDP Kelkheims.

Aussagen wie „Geld spielt keine Rolle“ sind von uns nie getroffen worden. Wir wollen kein „Luxusmuseum“, sondern ein Kulturzentrum Kelkheim mit Stadtmuseum mit einer angemessenen Ausstellungsfläche.

Ein Trauerspiel für Kelkheim !
Die Bürgerinitiative Kelkheim 2018